

Großzügige Spender bereiten Freude

Schutzhelme für Osteröder Hundestaffel

Über eine Spende des Rotary Clubs in Höhe von 1000 Euro kann sich die BRH Rettungshundestaffel Osterode am Harz freuen. Den symbolischen Scheck überreichten der Präsident des Rotary Clubs Goslar-Nordharz Klaus-Dieter Schumann und der 2. Sekretär Andreas Gartner bei einem Besuch der Hundestaffel.

Mit dem Geld ermöglichen die Rotarier den ehrenamtlichen Helfern die Anschaffung von dringend benötigten Schutzhelmen.



Stadtgespräch

Auf dem Trümmerübungs Gelände auf dem Königsberg bei Goslar betonte Staffelleiter Harry Jäger wie wichtig solche Spenden sind, um die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten. Die Hundestaffel finanziert sich nur durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. red

Zonta Club spendet für Kindergarten

Einen symbolischen Scheck über 5000 Euro gab es gestern für den



Stefan Sobotta (li.) freut sich über den Scheck von Rotary-Präsident Klaus-Dieter Schumann (Mitte) und Andreas Gartner. Foto: Kusian-Müller

Kindergarten St. Michael in Jürgenohl. Die Spende vom Zonta-Club Goslar ist das Ergebnis des Benefizkonzertes mit Dr. „Jazz“ Wolfgang Schömb. Das Ereignis, das unter dem Motto „Intelligenz fördern durch Musik“ im Mai im Mönchehaus Museum veranstaltet wurde, war ein großer Erfolg. „Ich kann es bis heute gar nicht wirklich glauben, dass eine so große Summe zusammen gekommen ist“, erklärte Zonta-Präsidentin Katrin Akeston. Ab August können dank der Spende ein

gesamtes Jahr lang einmal wöchentlich drei Kurse mit der Kreismusikschule organisiert werden. Zwei Kurse sind für Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren, der andere richtet sich an Krippenkinder bis drei Jahre. „Der Unterricht ist eine Mischung aus Rhythmik und musikalischer Früherkennung“, erläuterte die Leiterin der Kreismusikschule, Katharina Busmann. Kindergarten-Leiterin Barbara Bothe zeigte sich sehr erfreut über die Spende: „Musikalische Frühförderung ist auch eine Gratis-Sprachförderung.“ ses



Ewa Izdebska (hinten 3.v.li.) übt mit Kindern und Erwachsenen schon einmal einen kleinen Ball-Tanz ein. Foto: Sowa

Golfer schwingen Schläger für Grundschüler

Beim Wohltätigkeits-Golfturnier des Lionsclub Goslar-Bad Harzburg haben rund 40 Golfer aus Goslar, Bad Harzburg, Braunschweig, Wolfenbüttel und Salzgitter für einen guten Zweck zu den Schlägern gegriffen. Mit einem Endbetrag von mehr als 3000 Euro wurde das gesteckte Ziel erreicht und die Finanzierung der

„Löwensommerreise 2011“ für Schüler sichergestellt. Davon profitieren rund 60 Grundschul Kinder aus der Region, deren Eltern ihnen aus wirtschaftlichen Gründen keine Ferienreise ermöglichen können. Der Lions Club finanziert mit dem gesammelten Geld den Ausflugstag, der zum Luftfahrt- und Technikmuseum nach Wernigerode und nach Drei Annen Hohne führt. red



Einlochen, damit Kinder einen Ausflug machen können: Beim Wohltätigkeits-Golfen kamen mehr als 3000 Euro zusammen. Foto: Privat

Geburtstags-Lions sammeln für gute Zwecke

Anlässlich zweier runder Geburtstage (60 und 70 Jahre) von Mitgliedern des Lions Club Goslar wurden traditionsgemäß Spenden für wohltätige Zwecke gesammelt: Einmal kamen dabei 3000 Euro für die Stiftung „Leben mit Krebs im Harz“ zusammen. Bei einer weiteren Spende waren es 1200 Euro für den „Kleinen Tisch Oker“.

Guido Samtlebe (Mitte) vom Lions-Club übergibt an Eike Hulsch (li.) 3000 Euro und an Aksel Hahn 1200 Euro für soziale Zwecke. Foto: Kusian-Müller



Triker stehen wieder vor den Toren von Bad Harzburg

In einer Woche beginnt das Treffen von 300 bis 400 Dreirad-Motorradfans an der Rennbahn

Von Holger Schlegel

BAD HARZBURG. Man kann Bad Harzburg mittlerweile getrost als so etwas wie eine Hochburg der Triker bezeichnen. In einer Woche startet an der Rennbahn das mittlerweile 12. Treffen der Fans dieser ungewöhnlichen Fahrzeuge. Auf drei Rädern kommen sie daher als eine wilde Mischung aus Auto und Motorrad.

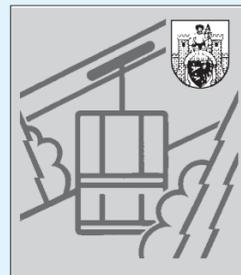
Die komplette Veranstaltung ist öffentlich, der Verkehrsverein, der das Event organisiert, erwartet neben 300 bis 400 Trikern aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland auch wieder jede Menge Gäste aus Bad Harzburg.

Los geht es am Donnerstag, 16. Juni, um 18 Uhr mit dem Fassanstich, anschließend steigt ein Grillabend. Am Freitag ist um 20 Uhr die offizielle Eröffnung, an-

schließend wird eine Party gefeiert. Am nächsten Tag startet um 13 Uhr ein Konvoi durch die Stadt, der in die große Harzrundfahrt mündet. Wer selbst einmal auf einem Trike mitfahren möchte, hat ebenfalls am Samstag ab 16.30 Uhr an der Rennbahn die Gelegenheit dazu. Dort starten Schnupperfahrten, sie kosten 3 Euro, der Erlös geht an die Verkehrswacht, die sich auch um die Sicherheit von Motorrädern

(und Trikes) kümmert. Abends steigt wieder eine Trikerparty im Festzelt, auch hier sind, wie jeden Abend, Gäste willkommen.

An allen Tagen gibt es gutbürgerlichen Speisen aus der Küche der Freiwilligen Feuerwehr Bündheim/Schlewecke, dazu einen Grillstand mit Herzhaftem. Der Förderverein Fußball der TSG Bad Harzburg baut ein Kaffee- und Kuchenbuffet mit selbst gebackenem Kuchen auf.



Mann schlägt zwei Kinder

BAD HARZBURG. Zu einem ausgesprochen unschönen Vorfall kam es am Montag gegen 11.45 Uhr vor einem Eiscafé in der Herzog-Wilhelm-Straße.

Zwei 12-jährige Jungs hatten sich gerade ein Eis gekauft, als ein Mann, um die 50 Jahre alt, des Weges kam und aufgrund der Enge auf dem Bürgersteig nicht sofort an den Kindern vorbeigehen konnte.

Es kam zum Wortwechsel, und plötzlich soll der Mann einem der Jungen grob ans Kinn gefasst haben, um ihn zu maßregeln. Als der andere Junge das fotografierte, kassierte er von dem Mann eine Ohrfeige. Schließlich gingen andere Erwachsene dazwischen und setzten sich für die beiden Kinder ein. Der Mann ging einfach weiter.

Die Polizei sucht jetzt Zeugen der Tat und natürlich auch den Mann. Die Kinder beschrieben ihn als korpulent und grauhaarig, er trug eine Jeans und eine goldene Uhr. Wer Angaben machen kann, wende sich an die Polizei unter der Telefonnummer (05322) 911110. hos

Beauty-Kur für den Richterturm

Generalüberholung auf der Bad Harzburger Rennbahn

Von Egon Knof

BAD HARZBURG. Als er Anfang der 1970er Jahre als Ersatz für seinen hölzernen Vorgänger gebaut wurde, gab es auch viele kritische Stimmen, die sich am schmucklosen, rein funktionellen Stil störten, und vor nicht allzu langer Zeit wurde sogar sein Abriss diskutiert. Doch der Richterturm auf der Rennbahn am Weißen Stein hat alle Krisen überlebt und wird sich pünktlich zur 132. Bad Harzburger Galopprennwoche (16. bis 24. Juli) sogar in neuem Glanz präsentieren.

Der Aussichtsturm der Rennleitung wird in diesen Tagen generalüberholt. Wie Rennbahn-Inspektor Jürgen Deike hierzu mitteilt, wird er komplett neu verkleidet, bekommt ein neues Dach, die Scheiben werden ausgewechselt, und seitlich wird der Richterturm sogar noch um einen Balkon erweitert. Damit nicht genug, wird auch die elektrotechnische Ausstattung mit dem Ver-

legen von Strom- und Datenleitungen auf den neuesten Stand gebracht.

Die Beauty-Kur für den Richterturm ist allerdings nur eine von diversen Baumaßnahmen, die zurzeit auf dem Rennbahngelände ausgeführt werden. So wurde bereits der Absattelring an der Rückseite der historischen Holztribüne in Richtung Graditzer Pavillon vergrößert.

Auch an der dem Geläuf zugewandten Seite der Tribüne 2 wird kräftig gewerkelt. Hier klappt ein großes Loch in der Fassade. In dem ungenutzten Raum unter der Tribüne wird ein Lagerraum für die „Adlerflug-Lounge“ geschaffen, um die Bewirtung für den im vergangenen Jahr eingeweihten VIP-Bereich zu verbessern.

Und schließlich tut sich auch am Graditzer Pavillon etwas. Hier wird die marode Tür bis zum Beginn des Galoppmeetings durch eine neue ersetzt.



Der Richterturm wird einer Beauty-Kur unterzogen.

Fotos: Knof